

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 164.

Dienstag den 13. Juni.

1865.

## Bekanntmachung.

Die Impfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters hiermit unentgeltlich angeboten und soll dieselbe während der Zeit vom 7. Juni bis zum 19. Juli dieses Jahres jedes Mal **Wittwochs Nachmittags von 3 Uhr an** in den hierzu bestimmten Localitäten der alten Waage Nr. 29 der Katharinenstraße stattfinden. — Leipzig, den 30. Mai 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. S.

## Bekanntmachung.

Das in der Windmühlenstraße sub Nr. 420 Abthl. B des Brandkatasters gelegene ehemalige Thorhaus, zeitherige zweite Bezirks-Polizeiwache, soll **Dienstag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle auf den Abbruch an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Versteigerung beginnt pünctlich zur angegebenen Zeit und wird geschlossen, sobald von Keinem der Anwesenden ein weiteres Gebot erfolgt.

Die Auswahl unter den Bieter und jede sonstige Entschliessung bleibt vorbehalten.

Die Versteigerungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus.

Das Haus selbst wird **Montag den 19. d. Mts. Nachmittags von 3 — 6 Uhr** zur Besichtigung geöffnet sein.

Leipzig, den 7. Juni 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

## Holz-Auction.

**Wittwoch den 14. d. Mts. Nachmittags von 3 Uhr an** auf dem diesjährigen Gehau im Rübthürmer Mevier mehrere Hundert Stochholzhausen gegen Anzahlung von 10 Ngr. für jeden Hausen und unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 3. Juni 1865.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 12. Juni 1865.

Nachdem der zeitherige Garbist der Escadron Herr Franz Friedrich Wilhelm Peters, Stallmeister, zum Adjutanten des I. Bataillons gewählt worden ist, so wird dies der Communalgarde hierdurch bekannt gemacht.

Das Commando der Communalgarde.  
G. F. Wehrhan.

## Bekanntmachung.

Die Einlösung der zum 1. Juli d. J. fälligen Binscoupons von Königl. Sächs. Staatspapieren, einschließlich der Sächs. Schlef. Eisenbahn-Actien, so wie der für diesen Termin ausgelooften Obligationen erfolgt bei der unterzeichneten Lotterie-Darlehns-Casse bereits

vom 19. dieses Monats ab

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.

Auch wird die Darlehns-Casse die Capitale der für spätere Termine bereits ausgelooften 4% R. Sächs. Staatspapiere gegen Innezahlung der ferneren Zinsen auf Wunsch der Inhaber, bis auf Weiteres, schon von jetzt ab auszahlen.

Leipzig, am 12. Juni 1865.

Königliche Lotterie-Darlehns-Casse.  
Ludwig Müller. Marschall.

## Der 2. deutsche Journalistentag.

II.

\* Leipzig, 11. Juni. Die vertrauliche Vorberathung, welche auf heute früh 8 Uhr angesetzt war, fand nur in formlosester Weise statt und der Beginn der eigentlichen Verhandlungen fiel mit der Eröffnung der Hauptversammlung zusammen.

Die Eröffnung derselben geschah durch Professor Biedermann, als den Vorsitzenden des ständigen Ausschusses. Die Sache des Journalistentags, meinte der Redner, habe bisher einige Fortschritte gemacht, und wenn auch die Zahl der Vertreter von Zeitungen nicht viel höher angewachsen, so sei doch die Mannichfaltigkeit der vertretenen Blätter größer geworden; im Allgemeinen aber hielten sich die nicht politischen Zeitungen noch immer zu fern. Daß der im Vorjahre zu Eisenach so gut ausgenommene Vertreter des officiellen Organs der sächsischen Regierung (Geheimer Regierungsrath Hugo Häpe) nicht auch diesmal erschienen sei, müsse befremden; denn wenn derselbe auch nach dem ersten Journalistentage in der Ständerversammlung sich durchaus nicht als einen Freund der freien Presse gezeigt habe, so hätte doch der Umstand, daß mittlerweile die sächsische Regierung die Ausnahms-

Pressegesetz von 1854 aufgehoben, ihn eines nicht weniger guten Empfanges bei der jetzigen Versammlung versichern können.

Man schritt nun zur Constituirung des Bureaus, und es wurden ohne Abstimmung ernannt: zum Vorsitzenden Becker (Rheinische Zeitung), zu Vicepräsidenten Biedermann und Hammeran (Frankfurter Journal), zu Schriftführern von Bojanowski (Weimarsche Zeitung), Lindau (Erfelder Zeitung) und Blum (Rheinische Zeitung). Constatirt wurde, daß bis zu diesem Augenblicke 44 Vertreter von 41 Zeitschriften zugegen seien, während der Verein 68 Mitglieder zähle.

Nach einer kurzen Darlegung des Geschäftsberichts referirte Dr. Guido Weiß (Berl. Reform) im Namen der am Vorabend eingesetzten Revisionscommission über mehrere als dringlich erachtete Aenderungen der Statuten. Nach seinem Vorschlage beschloß die Versammlung, aller tiefer eingreifenden Aenderungen der Satzungen sich zu enthalten und namentlich den in kurzem hier zusammentretenden Schriftstellertag erst abzuwarten, dagegen genehmigte sie, daß fortan statt des durch seine Zusammensetzung an jeder eifrigen Thätigkeit verhinderten ständigen Ausschusses ein Borort die Leitung der Geschäfte übernehmen solle, der aus Vertretern von fünf an dem betreffenden Orte erscheinenden Zeitschriften zu ernennen wäre,